

MITTEN DRIN

FRÜH
JAHR
2026

DAS MAGAZIN
AUS BREMEN CITY

KULTUR IM FOKUS

150 JAHRE PAULA MODERSOHN-
BECKER, CITYGALERIE UND
SONDERAUSSTELLUNGEN

HIGHLIGHTS IM FRÜHLING

VERKAUFSOFFENER SONNTAG,
GROSSE OSTEREIERSUCHE,
BREMEN CITY BLÜHT AUF

LEBENDIGE INNENSTADT

NEUERÖFFNUNGEN, FRÜHLINGS-
TRENDS UND BESONDERE JUBILÄEN

← Zu den Museen

KULTURELL
IN BREMEN
CITY

ci

CITY INITIATIVE
BREMEN

Termine

Die große Ostereiersuche
bis 4. April
Bremen City

CityGalerie: Herzlichen Glückwunsch, Paula!
bis 30. Mai, Mi bis Sa 12 bis 18 Uhr
LLOYD PASSAGE 40

*Sonderausstellung
Becoming Paula*
bis 13. September
Museen Böttcherstraße

Osterwiese
27. März bis 12. April
Bürgerweide

Historischer Linienverkehr
28. März, 10.30 bis 14.30 Uhr
Linie 4 der BSAG, Bremen City

Sonntags Shopping
29. März, 13 bis 18 Uhr
Bremen City

Kunsthändlermarkt
29. März, 11 bis 18 Uhr
Ansgarikirchhof

Blumenmarkt
Mo bis Fr 8 bis 14 Uhr, Sa 8 bis 15 Uhr
Unser Lieben Frauen Kirchhof

Bremen City blüht auf
ab 15. Mai
Bremen City

Lange Nacht der Bremer Museen
30. Mai, 18 bis 0 Uhr
Bremen City

Sommerausblick

La Strada
11. bis 14. Juni
Bremen City

HOEG CitySommerFest
19. bis 21. Juni
Bremen City

37. Musikfest Bremen
15. August bis 4. September
Bremen City

2. Bremer Weinfest
27. bis 30. August
Marktplatz, Domshof, Grasmarkt, Sögestraße

Für alle Veranstaltungen gilt:
Änderungen vorbehalten. Weitere Infos
zu diesen und anderen Terminen unter
www.bremen-city.de.

AKTUELL

FRÜHLINGSGENUSS IN BREMEN CITY

Die Vögel zwitschern, die Sonne scheint und überall zeigen sich blühende Farbtupfer: Mit den ersten warmen Tagen hält der Frühling Einzug in Bremen City. Cafés und Restaurants öffnen ihre Terrassen, traditionelle und neue Geschäfte locken mit ihrem ausgewählten Frühlingsassortiment und zeigen die neuesten Trends. Vor allem aber lohnt sich ein Besuch in den innerstädtischen Museen: Neue Ausstellungen machen Lust auf Kunst und Kultur. Ein besonderes Jubiläum prägt das Kulturjahr 2026 ganz besonders: der 150. Geburtstag von Paula Modersohn-Becker. Ebenso feiert neben anderen

Unternehmen die Bremer Straßenbahn AG ihr 150. Bestehen. Dazu gratulieren wir herzlich!

Mit dem Frühling kündigen sich auch spannende Aktionen und Veranstaltungen an. Der verkaufsoffene Sonntag anlässlich der Osterwiese am 29. März bietet von 13 bis 18 Uhr reichlich Gelegenheit für einen entspannten Einkaufsbummel. Noch bis zum 4. April lädt außerdem die große Ostereiersuche in die Bremer Innenstadt ein.

Ab 15. Mai heißt es zudem wieder „Bremen City blüht auf“:



Frühlingsgärten, Blumenampeln, Oleander und Mandevillas lassen die Innenstadt noch mehr erblühen.

Genießen Sie den Frühling in Bremen City!

Herzlichst
Carolin Reuther, Geschäftsführerin
CityInitiative Bremen

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT DER INNENSTADT GESTALTEN
DORT, WO DAS HERZ DER STADT SCHLÄGT
BREMEN-CITY.DE

MITGLIED WERDEN

CI
CITY INITIATIVE
BREMEN

JETZT SCANNEN UND MITGLIED WERDEN!



150 JAHRE PAULA MODERSOHN-BECKER

Paula Modersohn-Becker feiert Geburtstag – und Bremen feiert mit. Am 8. Februar wäre eine der bekanntesten Malerinnen des 20. Jahrhunderts 150 Jahre alt geworden. In ihrem Museum in der Böttcherstraße richten wir ihr die große Jubiläumsausstellung „Becoming Paula“ aus, die von selten gezeigten frühen Werken aus Privatbesitz bis zu den großen Werken ihrer letzten Lebensjahre alles aufbietet, was zu einer Retrospektive dazugehört. Sie folgt der Malerin entlang ihrer wichtigsten Studienorte und zeigt, wie sie schon in ihrer Ausbildung ihren eigenen, freien und selbstständigen künstlerischen Weg ging. Parallel werden gerade ihr faszinierendes Leben und kompromissloses künstlerisches Streben in einem neuen

Dokumentarfilm (ARTE) sowie ab September in einem Kinofilm ausgebreitet.

Zu viel der Ehre? Mitnichten. Nachdem die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ sie bereits 2007 zu Deutschlands Picasso geadelt hatte, ist sie gerade in den vergangenen zehn Jahren auch international gewürdigt worden, zuletzt in New York und Chicago. Seit vielen Jahren beschäftigen sich zahlreiche weitere Künstlerinnen und Künstler mit ihrem Werk, etwa Georg Baselitz oder die Bremerin Marikke Heinz-Hoek. Ihre Werke ergänzen die Ausstellung und verdeutlichen, wie aktuell die Kunst von Modersohn-Becker noch heute ist.

Museen in Worpswede, Fischerhude und Dresden widmen



sich ebenfalls in unterschiedlichen Präsentationen der Malerin, die mittlerweile weltbekannt, dabei aber vor allem in Bremen und umzu zu Hause ist. Das nächste Jubiläum steht bereits vor der Tür: 2027 wird das weltweit erste Museum, das einer Malerin gewidmet wurde, 100 Jahre alt. Und das steht in Bremen.

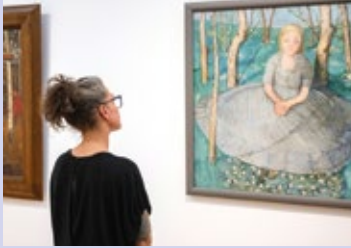
Herzlichst
Dr. Frank Schmidt
Direktor Museen Böttcherstraße

KULTUR

LUST AUF KUNST UND KULTUR

Alle Kunstinteressierten können sich wieder auf „Die lange Nacht der Museen“ am 30. Mai freuen: ein Highlight im Kulturkalender. Aber auch das gesamte Jahr über bieten die Bremer Museen eine große Bandbreite an spannenden und neuen Ausstellungen zu vielfältigen Themen.

150 JAHRE PAULA MODERSOHN-BECKER – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Zusammen mit der Paula Modersohn-Becker Stiftung besitzt das **Paula Modersohn-Becker Museum** die weltweit umfangreichste öffentliche Sammlung von Werken seiner Namensgeberin. Deren 150. Geburtstag nimmt das Museum nun zum Anlass für die große Sonderausstellung „Becoming Paula“. Bereits in ihrer Studienzeit entwickelte die Malerin eine eigenständige künstlerische Handschrift, die sie bis zu ihrem frühen Tod 1907 konsequent weiterführte. Neben ihrem weitgehend unbekannten Frühwerk und den berühmten Bildern ihrer letzten Lebensjahre rückt die Ausstellung erstmals auch die Rezeption der Malerin im 20. und 21. Jahrhundert in den Fokus. Die Ausstellung bietet mit rund 80 Gemälden und Papierarbeiten aus der Museumssammlung, den reichen Beständen der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung sowie selten gezeigten Arbeiten aus Privatbesitz und Leihgaben weiterer Institutionen einen fulminanten Einblick in die Facetten dieser einzigartigen Künstlerinnen-Biografie.

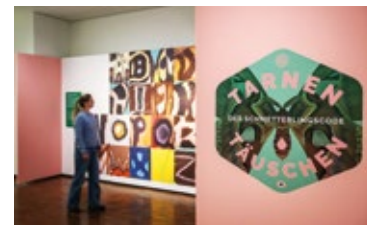
Museen Böttcherstraße, Böttcherstraße 6–10, bis zum 13. September



Gleich zwei Ausstellungen der **Kunsthalle Bremen** widmen sich dem Künstler Friedrich Nerly (1807–1878). Die Ausstellung „Natur und Antike. Der Romantiker Friedrich Nerly in Rom“ nimmt seine frühen, prägenden Jahre in Rom von 1829 bis 1835 in den Blick. Höhepunkt der Ausstellung ist das Gemälde „Campagnalandschaft mit Aqua Claudia“. Fast 200 Jahre lang war es nicht öffentlich zu sehen. Seit Langem im Besitz der Kunsthalle war es bis vor Kurzem nicht ausstellbar. Nun wurde es aufwendig restauriert. Für Nerly war auch Venedig ein unerschöpflicher Motivschatz. „Nerly in Venedig. Von Gondeln und Palästen“ zeigt Zeichnungen aus dem Teilnachlass des Künstlers, der seit 1953 in der Kunsthalle Bremen aufbewahrt wird, darunter brillante Impressionen venezianischer Fenster, schwarzer Gondeln und vor Anker liegender Segelschiffe. Aus dieser Zeit stammen auch seine zwei berühmtesten Motive und gleichzeitig Erfolgsbilder: Von beiden besitzt die Kunsthalle Bremen ein ikonisches Gemälde.

Kunsthalle Bremen, Am Wall 207, bis zum 5. Juli

FOTOS: MUSEEN BÖTTCHERSTRASSE/HANNES VON DER FECHT, KUNSTHALLE BREMEN – DER KUNSTVEREIN IN BREMEN, ÜBERSEE-MUSEUM BREMEN/VOLKER BEINHORN, WESERBURG/J. BENZULLA, FOCKE-MUSEUM



Bis zum 31. Mai zeigt das **Übersee-Museum** mit der Kabinett-Ausstellung „Tarnen & Täuschen – Der Schmetterlingscode“ die raffinierten Überlebensstrategien von Schmetterlingen. Ob nahezu unsichtbar oder bewusst auffällig: Tarnung, Täuschung und Prahlerei sind zentrale Elemente der biologischen „Sprache“ der Tiere. Anhand ausgewählter Arten macht die Ausstellung sichtbar, wie Form und Farbe über Schutz, Täuschung und Fortpflanzung entscheiden und lädt dazu ein, die Vielfalt und Raffinesse der Schmetterlingswelt zu entdecken. Unbedingt vormerken: Ab dem 10. Oktober widmet sich die neue große Sonderausstellung „Kult Katze!“ dem geheimnisvollen, eleganten und auch widersprüchlichen Tier. Gehören Katzen doch seit jeher zu den faszinierendsten Vierbeinern. Die Ausstellung beleuchtet die verschiedenen Rollen, die Katzen in Religion, Mythos und Popkultur einnehmen.

Übersee-Museum Bremen, Bahnhofsplatz 13



Das **Weserburg Museum für moderne Kunst** präsentiert mit „Mirrorball“ die erste museale Einzelausstellung von Anys Reimann. Die Künstlerin erforscht in ihren Werken das Spannungsfeld von Identität und Körper, von kultureller Zugehörigkeit und Repräsentation. Bekannt ist sie vor allem für Bildnisse schwarzer Frauen: selbstbewusst, vielschichtig und herausfordernd zugleich. Die Ausstellung in Bremen gibt einen umfassenden Einblick in Reimanns jüngstes Schaffen. Viele Werke sind multisensorisch angelegt. Neben dem Visuellen spielen Geruch und Haptik eine wesentliche Rolle. Für „Mirrorball“ entstehen mehrere neue Werke, unter anderem ein schwarzer Garten im Museum – eine begehbare Installation in Gestalt eines Archipels mit ausnahmslos schwarzblühenden Pflanzen.

Weserburg Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, 30. April bis 4. Oktober



Die Enten sind weg, einfach weitergezogen. Die „Duckomenta“ ist beendet, ebenso die Sonderschau über die Philharmonische Gesellschaft Bremen. Das Haupthaus des **Focke-Museums** bleibt nun für circa zwei Jahre geschlossen, die verschobenen Bauarbeiten zur Vergrößerung der Ausstellungsfläche des Bremer Landesmuseums starten. Weiterhin geöffnet ist der Eichenhof, wo die Landesarchäologie die ältesten Exponate Bremens zeigt. Vor dem Haus liegt seit Kurzem der älteste Baumstamm der Stadt, eine mehr als 8000 Jahre alte Eiche. Auch im Haus Riensberg kann die Geschichte der Stadt erkundet werden. Porträts, Möbel, Kleidung und Geschirr erzählen von der bürgerlichen Lebenswelt mehrerer Jahrhunderte. Zu den Höhepunkten gehören das Zimmer einer jungen Frau von Heinrich Vogeler und die bedeutende Glassammlung. Veranstaltungen gibt es ebenfalls, die Termine stehen auf der Museumshomepage.

Focke-Museum, Schwachhauser Heerstraße 240

BESONDERE ADRESSEN ...

Frühling in Bremen City heißt genießen, entdecken und draußen sein: Von Tapas und Cocktails über funkelnden Schmuck bis zu süßen Naschereien und besonderen Lieblingsstücken im Schnoor: Diese Frühlings- und Jubiläumsangebote machen Lust auf sonnige Tage, laue Abende und neue Lieblingsorte. Jetzt inspirieren lassen und den Frühling in der Stadt feiern!

Mit Beginn der hellen Jahreszeit steigt die Lust auf leichte, frische Genüsse. Im Restaurant **Fisherman's Seafood** im Wallforum trifft maritimer Geschmack auf kreative Küchenkunst – ein Treffpunkt für alle, die Meer auf dem Teller lieben. Täglich verwöhnt die Crew ihre Gäste mit Fisch sowie Meeresfrüchten aus nachhaltiger Fischerei, perfekt auf den Punkt zubereitet und immer mit Liebe zum Detail serviert. Im Frühling präsentiert das modern eingerichtete Fischlokal saisonale Highlights: saftigen Spargel mit zartem Lachs oder gebratenem Kabeljau sowie die beliebte Maischolle, die wahlweise pur gebraten, mit Speck und Zwiebeln oder mit Krabben genossen werden kann – ein Fest für alle Sinne! Ob klassisch norddeutsche Küstenspezialitäten oder moderne Fischkreationen – hier schmeckt der Frühling nach Meer, frischen Kräutern und sonnigen Momenten. Abgerundet mit einem Glas Wein oder einem erfrischenden, alkoholfreien Getränk entsteht ein Genuss, der zum Verweilen einlädt – ideal für einen kulinarischen Mittag oder Abend im Herzen von Bremen City.

Fisherman's Seafood, Am Wall 201

Wenn in Bremen die Sonne wieder öfter scheint und die Stadt aufblüht, ist der **Taxi-Ruf Bremen** 14014 der unkomplizierte Begleiter für alle Wege. Ob zum ersten Eis an der Schlachte, zum gemütlichen Einkaufsbummel durch Bremen City oder entspannt vom Frühlingsfest nach Hause – hier fährt echte Bremer Taxi-Tradition mit.

1894 als Vereinigung Bremer Droschenbesitzer gegründet, verbindet der Taxi-Ruf selbstständige Taxiunternehmen aus der Stadt und vermittelt Fahrten an aktuell 176 Betriebe mit mehr als 400 Taxen. Damit steht hinter jeder Fahrt ein starkes Netzwerk erfahrener Unternehmer, die Bremen wie ihre Westentasche kennen. Moderne Fahrzeuge, freundliche Fahrer und kurze Wartezeiten sorgen dafür, dass jede Fahrt genauso angenehm ist wie ein Spaziergang an der Weser. Einfach einsteigen, zurücklehnen und den Frühling genießen – der Taxi-Ruf ist da, wenn Bremen unterwegs ist. Gerade in der lebendigen Frühlingszeit ist Verlässlichkeit Gold wert – und genau dafür steht das Unternehmen seit Generationen.

Taxi-Ruf Bremen, Telefon 0421/140 14

Frühling im Schnoor bedeutet: durch kleine Gassen schlendern, Sonne im Gesicht – und Lust auf etwas Süßes. Im Stavendamm 12 lädt der **Naschsalon** zum genussvollen Stöbern und Probieren ein. Mehr als 96 Sorten Bonbons, Fruchtgummis, Kekse, Schokoladen und andere Leckereien aus kleinen Manufakturen sowie Confiturien aus Deutschland, Europa und der Welt warten darauf, entdeckt zu werden. Zur Frühlingsaison locken feine Highlights: handgemachte Pralinen aus Österreich, ideal als Geschenk zu Ostern – zart schmelzend und einfach unwiderstehlich. Verspielt und vielseitig sind die beliebten Teebären – Fruchtgummis mit oder ohne Gelatine, die man pur genießen oder in heißem Wasser und Tee auflösen kann. Ein echter Klassiker darf natürlich nicht fehlen: der Bremer Babbeler, der zu jeder Jahreszeit nach Heimat schmeckt. Genascht werden kann wie früher: Mit kleinen Schaufeln stellen sich Besucherinnen und Besucher ihre persönliche Lieblingsmischung zusammen oder lassen sich von einer fertigen Mischung überraschen.

Der Naschsalon, Stavendamm 12

Primavera in der City! Der Frühling ist da und mit **ZIO MANU STRITT** wird die schönste Jahreszeit zu einem kleinen Ausflug nach Italien. ZIO MANU STRITT bringt den Geschmack Neapels als 100 Prozent Italian Streetfood in die Innenstadt. Hier dreht sich alles um unkomplizierten Genuss: von knuspriger Pizza über herzhaftes Focaccia bis hin zu

kleinen italienischen Spezialitäten, die perfekt zu einer genussvollen Pause passen. Ob mittags, nach dem Einkauf oder als spontaner Treffpunkt mit Freundinnen und Freunden: Die lockere Atmosphäre lädt dazu ein, kurz innezuhalten und den Moment zu genießen. Gerade an den ersten warmen Tagen wird aus einem schnellen Besuch ein sonniger, aromatischer Kurztrip nach Italien. ZIO MANU STRITT feiert Primavera mit einem Frühlingsangebot: Zu jedem Dessert, egal ob Tiramisu oder Bomba Pistacchio, gibt es einen Espresso oder Cappuccino gratis dazu. „Wir möchten unseren Gästen mit einer kleinen Auszeit den Frühling versüßen“, so Inhaber Maurizio Piacevole. *ZIO MANU STRITT, Langenstraße 10*

... UND JUBILÄUMSANGEBOTE

Farben entdecken, etwas Besonderes finden und sich einfach mal selbst beschenken – genau dafür steht der Concept Store **ROSA PINK – just pretty things** im Schnoor.

Seit der Eröffnung am 1. September bringt Inhaberin Juliane Pinkernelle frischen Stil in die kleinen Gassen – mit einer liebevoll kuratierten Auswahl an Dingen, die Freude machen und in Bremen oft einzigartig sind. Der Fokus des Geschäfts Am Landherrnamt 3 liegt auf Produkten von selbstständigen Frauen: feine Schmuckstücke, hochwertige Mode, verspielte Wohnaccessoires und immer wieder besondere Karten – mal farbenfroh, mal minimalistisch, manchmal charmant provokant. Gerade im Frühling ziehen die leuchtenden, farbenfrohen Vasen alle Blicke auf sich und bringen sofort gute Laune in die eigenen vier Wände. Dazu funkeln Discokugeln, Kerzen, kleine Designstücke und Details, die man entweder sofort verschenken möchte – oder lieber selbst behält. ROSA PINK ist ein Laden zum Stöbern, Staunen und Inspirierenlassen. Ein Ort für schöne Dinge mit Haltung, Herz und ganz viel Persönlichkeit. Ideal für alle, die den Frühling nicht nur draußen, sondern auch im Alltag feiern möchten.

ROSA PINK – just pretty things, Am Landherrnamt 3

50-JÄHRIGES JUBILÄUM – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Wenn der Frühling erwacht, erzählt auch der Schmuck neue Geschichten: Im **Trollbeads Store**, Schüsselkorb 19, dreht sich alles um persönliche Ausdruckskraft und kreative Schmuckkunst. Seit 1976 hat sich das dänische Unternehmen Trollbeads als Marke etabliert, bei der jedes Bead für eine eigene Geschichte, Emotion oder Erinnerung steht – und 2026 wird dieses

halbe Jahrhundert voller Design und Handwerkskunst mit einem besonderen Jubiläum gefeiert. Zur Frühlingszeit verführt die neue Kollektion „Blühende Geschichten“ mit Motiven aus der Natur: Glas-Beads in lebhaften, strahlenden Farben, filigrane Schmetterlingsanhänger und zarte Blüten-Symbole bringen Licht, Leichtigkeit und frische Energie in jedes Armband. Inspiriert vom Erwachen der Natur erzählen diese Schmuckstücke vom Neubeginn, vom Wachsen und von Momenten voller Hoffnung und Schönheit. In diesem Jahr macht das Jubiläum besonders Lust auf das Sammeln: Exklusive Club-Beads und spezielle Jubiläumsdesigns wie die Trollbeads-Jubiläumsmünze laden dazu ein, die eigene Trollbeads-Geschichte zu gestalten – ob als Geschenk für einen lieben Menschen oder für sich selbst.

Trollbeads Store, Schüsselkorb 19

Tapas statt Alltag, Lebensfreude statt Termindruck:

Im **Muchos Más** Am Wall 135 fühlt sich jeder Frühlingsstag ein bisschen wie Urlaub im Süden an – und das bereits seit zehn Jahren. Mitten in Bremen City bringt das Restaurant spanisches Lebensgefühl auf den Tisch – lebendig, herzlich und voller Geschmack. Unter dem Motto „Espanien, aber hier!“ dreht sich alles um das Teilen, Genießen und Zusammensein. Eine Vielzahl an schmackhaften Tapas und liebevoll zusammengestellten Tablas laden dazu ein, sich durch die Vielfalt der spanischen Küche zu probieren. Dazu ein Glas Sangría, ein Cocktail oder ein Café con leche – und der Frühling ist angekommen. Ob beim ausgedehnten Wochenendbrunch, einem entspannten Mittagessen oder zum Feierabend: Hier wird Essen zum Erlebnis. Die lockere Atmosphäre und die sonnige Terrasse machen das Muchos Más besonders in der warmen Jahreszeit zu einem Treffpunkt für alle, die leckeres Essen und gute Stimmung schätzen – ein Ort, an dem man gern bleibt, obwohl man eigentlich schon längst satt ist.

Muchos Más, Am Wall 135



10-JÄHRIGES BESTEHEN – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



25-JÄHRIGES JUBILÄUM – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sonnenschein und ein kühler Drink in der Hand – die **Lemon Lounge**, Am Wall 177, zeigt im Frühjahr ihre entspannte Seite. Die Außenterrasse mit Blick in das frische Grün wird jetzt zum Lieblingsplatz für alle, die den Tag stilvoll ausklingen lassen möchten.

Inhaber und Barkeeper Mario Ippen empfiehlt passend zur Frühlingsaison den Cocktail Green Fjord – eine besondere Komposition aus Koskenkorva Vodka in der Geschmacksrichtung „Lemon, Lime, Yarrow“, hausgemachtem Dill-Lime-Cordial, Mozart Dry Chocolate Spirit und Limettensaft. Der Cordial entsteht aus frischem Dill, Limettensaft und feiner Zitrusnote und verleiht dem Drink seine aromatische, kräuterfrische Handschrift. In diesem Jahr feiert die Lemon Lounge zudem ihr 25-jähriges Bestehen – ein Vierteljahrhundert kreative Cocktailkultur, stilvolle Abende und besondere Genussmomente. Regelmäßig angebotene Cocktailkurse geben Einblicke in Techniken, Zutaten und das perfekte Mixen. Hier beginnt der Frühling nicht nur draußen, sondern auch im Glas.

Lemon Lounge, Am Wall 177

FRÜHLINGSBUMMEL IN BREMEN CITY

Der Frühling ist da! Während sich die Sonnenstrahlen ihren Weg bahnen, verstecken sich in den Schaufenstern Ostereier und neue Frühlingstrends: perfekt für einen Frühlingsbummel und den verkaufsoffenen Sonntag in Bremen City.

Sonntags Shopping am 29. März zur Osterwiese

Wem Schaufensterdekorationen, die große Ostereiersuche und das typische Deko- und Süßwarensortiment nicht genug sind, um in Osterstimmung zu kommen, braucht nur Richtung Bürgerweide zu schauen. Dort startet am 27. März die Osterwiese. Zwei Wochen drehen sich bei der kleinen Schwester des Freimarkts die Karussells, zahlreiche Buden laden zum Genießen und Mitmachen ein.

Besonderes Shopping-Highlight: Passend zur Osterwiese lädt der erste verkaufsoffene Sonntag des Jahres am 29. März die ganze Familie zum Bummeln ein. An diesem Tag öffnen die Händler von 13 bis 18 Uhr ihre Türen und halten viele großartige Angebote sowie Geschenkeideen bereit.

Nur eine Woche später macht sich der Osterhase auf den Weg, um Körbchen und Nester zu füllen. Da ist der verkaufsoffene Sonntag die perfekte Gelegenheit, um noch ein paar Präsente für seine Lieben zu finden. Ob Rollingsoft-Testtag im Gabor-Shop, Tee-Verkostungsaktionen beim Tee Handelskontor oder Brunch auf Spanisch bei Muchos Más – die frühlingshaften Temperaturen machen Lust auf Neues. Das alles und mehr ist bei einem Besuch von Bremen City inklusive.

Gut gestärkt vom Sonntagsfrühstück lohnt es sich, die Quartiere und Einkaufsmeilen der Innenstadt zu erkunden: beispielsweise in der Obernstraße, der LLOYD PASSAGE, auf dem Ansgarikirchhof, in der Sögestraße, der Knochenhauerstraße oder Am Wall, in der Böttcherstraße, im Schnoor sowie im Fedelhöfen; der Einzelhandel, die Gastronomie und die Kultureinrichtungen freuen sich auf einen Besuch. In der LLOYD PASSAGE warten zudem österliche Mitmachaktionen auf die Jüngsten.

Kunsth Handwerk auf dem Ansgarikirchhof

Auf dem Ansgarikirchhof ist zum verkaufsoffenen Sonntag am 29. März ab 11 Uhr ein Kunsthandwerkermarkt geplant. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Bremen und der CityGalerie



dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf liebevoll gestaltete Unikate, traditionelles Handwerk und kreative Ideen freuen, die den Frühlingsbummel durch die Bremer Innenstadt bereichern.

GROSSE OSTEREIERSUCHE 2026

Wer schon mal für das große Suchen am Ostersonntag üben möchte, sollte noch bis 4. April die Augen offenhalten. Die Händler, Gastronomen und Kultureinrichtungen haben farbenfrohe Eier mit dem Hashtag #ostereibremencity versteckt. Jedes Ei trägt einen individuellen Gewinncode. Wer drei davon findet und auf eine Teilnahmekarte notiert, kann auf einzigartige Gewinne hoffen.



Sie sind so vielfältig wie das Angebot der Innenstadt und die Gewinnchancen gut. Die Karten können an der Kasse der teilnehmenden Geschäfte abgegeben werden. Mehr Infos: bremen-city.de.

FARBENFROHER FRÜHLING IN DER INNENSTADT

Jedes Jahr im Mai erblüht Bremen City in den schönsten Farben und das mittlerweile zum 25. Mal! Die Aktion „Bremen blüht auf!“ startet am 15. Mai und kleidet die Innenstadt in ein buntes Frühlingskleid. Schon bevor man das Herz der Stadt betritt, zieht ein floraler Gruß die Blicke auf sich. Unter dem Moir-Schriftzug erstreckt sich ein Blütenteppich bis in die Wallanlagen hinein, was den Spot zu einem beliebten Selfie-Motiv macht.

Auch in diesem Jahr werden wieder Blumenampeln die Straßenzüge dekorieren. Das sieht hübsch aus und die insektenfreundliche

Begrünung lockt Schmetterlinge, Bienen, Marienkäfer und Co. an. Der Duft von Oleander, Mandevillas und Rhododendren weckt Frühlingsgefühle und lädt dazu ein, die Innenstadt in entspannter Atmosphäre zu genießen – sei es bei einem Stadtbummel, in der Mittagspause oder nach Feierabend mit Freunden und der Familie.

Die vielen örtlichen Einzelhändler, Dienstleister und Eigentümer beteiligen sich an der Finanzierung und machen die Aktion erst möglich. Und auch die CityInitiative trägt gemeinsam mit ihren Mitgliedern zum bunten Frühlingserwachen in der Innenstadt bei.



FRÜHLINGSGEFÜHLE, WOHNIN MAN SIEHT

Endlich wieder Sonnenstrahlen, Vogelgezwitscher und frisches Grün: Die neue Saison lädt zum entspannten Bummel im Ansgari Quartier ein. Zwischen exklusiven Geschäften und stilvollen Konzepten gibt es Inspirationen für Mode und Wohnen.



Bei **AppelrathCüpper** steht die Frühjahrs-/Sommermode im Zeichen klarer Linien und sanfter Farbwelten. Leichte Materialien und fließende Stoffe treffen auf präzise Schnitte und eine zurückhaltende Palette aus pudrigem Rosé, kühlem Mint und zartem Buttergelb. In einladendem Ambiente präsentiert Geschäftsleiterin Edith Malik die Trends der Saison und zeigt, wie Zurückhaltung zum Statement wird. „Klare Linien, fließende Materialien und eine ruhige Farbwelt prägen das kommende Frühjahr. Pastell wird modern interpretiert, Naturtöne sorgen für Ausgleich – alles wirkt leicht, reduziert und selbstverständlich elegant“, so die Modeexpertin.

Als feste Größe für anspruchsvolle Women's Fashion präsentiert sich das **Modehaus Ristedt**. Auf rund 750 Quadratmetern und zwei Etagen spannt sich der Bogen von lässigen Everyday-Looks bis hin zu hochwertigen Designer-Kollektionen. Labels wie Marc Cain, Luisa Cerano, Drykorn, American Vintage, Mos Mosh oder Monari stehen für Qualität, moderne Eleganz und ein feines Gespür für Trends. Zwischen frischen Farbnancen, fließenden Stoffen und raffinierten Details entsteht eine stilbewusste Auswahl, die Individualität unterstreicht und modisch den Frühling einläutet. „Zarte Stoffe, leichte Transparenz, subtile Details wie Schleifen, Rüschen, Volants und frische Farben eröffnen die neue Frühjahrssaison. Wir



laden herzlich ein zu einem Drink in unsere Fashion Lounge“, sagt Inhaber Jens Ristedt.

Stil kennt keine Größe – bei **Hirmer Große Größen** stehen Passform, Qualität und modische Vielfalt im Mittelpunkt. Die aktuelle Frühjahrskollektion von Carl Gross präsentiert elegante Anzüge in frischen Blautönen, kombiniert mit klassischen Hemden in Weiß und modernen Grau-Nuancen. Hochwertige, leichte Stoffe mit Wollanteil, präzise Schnitte und durchdachte Details sorgen für einen souveränen Auftritt – ob im Business oder zu festlichen Anlässen. Passende Accessoires und elegante Lederschuhe von Digel runden die Looks harmonisch ab. So entsteht ein stimmiges Gesamtbild, das Komfort und Stil perfekt verbindet und Männer mit Format selbstbewusst in die neue Saison begleitet.



Auch für das stilvolle Zuhause hält das Quartier Inspirationen bereit. Bei **Bolia** wird die Frühlingstafel ruhig und zeitlos inszeniert. Natürlichkeit trifft Design: Der Esstisch aus der Serie Graceful überzeugt mit klarer Linienführung und warmer Eiche, die dem Raum eine angenehme Leichtigkeit verleiht. Dazu passen die handgefertigten Swing-Stühle aus Massivholz, die Komfort und klassisches Design vereinen. Dezentle Keramik, Glas und frische Zweige setzen feine Akzente in sanften Naturfarben. So entsteht eine harmonische Tafel, die skandinavische Gestaltung und hochwertige Materialien stilvoll miteinander verbindet – passend für Ostern, den Muttertag oder einfach für ein entspanntes Beisammensein zu Hause.

DAS ANSGARI QUARTIER WÄCHST WEITER



Die Sanierung in Kürze

Bauzeit: Mai bis September
Umsetzung: abschnittsweise bei durchgehender Erreichbarkeit der anliegenden Geschäfte
Maßnahmen: neue Unterfluran-schlüsse, Sanierung des Bodenbelags, angepasste Beleuchtung und optimierte Platzstrukturen
Ziel: Steigerung der Aufenthaltsqualität und Verweildauer, Flexibilität für Veranstaltungen und Gastronomie
Initiative: BID Ansgari Quartier

Der **Ansgarikirchhof** wird nach jahrelanger Initiative des Business Improvement District (BID) Ansgari Quartier umfassend saniert und technisch modernisiert. Ziel ist es, die bauliche Qualität und technische Infrastruktur an die durch das BID gestärkte Aufenthaltsqualität zukunfts-fähig anzupassen. Der Bodenbelag wird erneuert, die Beleuchtung modernisiert und die Unterflurstromversorgung ausgebaut. So verbessern sich die Voraussetzungen für Veranstaltungen und Außengastronomie. Die Umsetzung erfolgt abschnittsweise, Handel und Gastronomie bleiben immer erreichbar. Rund eine Million Euro Bundesmittel aus dem LuKIFG-Infrastrukturprogramm stehen bereit. Ergänzend flossen Mittel von Eigentümern und Anliegern,

Restmittel der Ansgaritor Grundstücksverwaltungsgesellschaft sowie Mittel der Stadt Bremen in die Planung ein. „Nach intensiver Vorbereitung ist die Finanzierung gesichert. Unser Dank gilt dem Bund, der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, der Wirtschaftsförderung Bremen, der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung sowie allen Anliegern und beteiligten Behörden, die diesen Schritt ermöglicht haben“, sagt Jens Ristedt, Sprecher des BID Ansgari. Die Projektbetreuung erfolgt durch die Wirtschaftsförderung Bremen in Abstimmung mit der CS City Service GmbH und den zuständigen Ressorts. Mit dieser Investition wird der Ansgarikirchhof als innerstädtischer Treffpunkt und Handelsstandort nachhaltig gestärkt.

DEN FRÜHLING VIELFÄLTIG GENIEßEN

Mode, blumige Dekorationen und kulinarische Highlights laden zum Entdecken und Probieren ein. Am 29. März, dem ersten verkaufsoffenen Sonntag, sorgen von 13 bis 18 Uhr geöffnete Geschäfte, Aktionen für Kinder und frühlingshafte Genussmomente für beste Laune.

Ob Damenmode von femme, Secondhand-Entdeckungen von Wanted Vintage, saisonale Deko im contemporary craft studio, Blumenvielfalt beim Holländischen Blumenkönig oder neueste Gadgets bei Saturn: In der LLOYD PASSAGE zeigen die Geschäfte ihre schönsten Frühlingsangebote. Das Angebot reicht von Mode und Accessoires über Genuss bis hin zu Technik – ideal für einen abwechslungsreichen Einkaufsbummel.

GALERIA setzt in dieser Saison auf frische Kontraste zwischen lässig und floral: Seide mit Spitzendetails, blumige Prints und Accessoires prägen das Angebot. Trendfarben wie Kaki und Ice Blue sorgen rund um Cloud Dancer, die Pantone-Farbe des Jahres, für ein kontrastreiches Farbspiel. Lässige und kastige Schnitte bei Oberteilen treffen auf Hosen und Röcke, die Silhouette zeigen, während in der Herrenmode Workwear- und Cargostil ihr Comeback feiern.

Shopping macht bekanntlich hungrig – gut, dass die LLOYD PASSAGE auch kulinarisch viel zu bieten hat. Gosch Sylt serviert maritime Spezialitäten, das Musikanten Café Eis, Baklava und Kaffee. Bei Uwes Lloyd-Treff gibt es frisch gezapftes Pils und go asia holt den Frühling aus Fernost nach Bremen. In China sind im März beispielsweise Tangyuan, klebrige Reiskügelchen, zum Laternenfest beliebt, weil sie der Familie Glück bringen sollen. In Japan startet jetzt die Kirschblüten-Zeit, die Menschen nach draußen, unter die Bäume zum Picknicken zieht. Wer Lust auf ein bisschen Hanami-Feeling in der Innenstadt hat, holt sich im Markt eine frühlingshafte Matcha-Spezialität und genießt die Begrünung in der Passage und der gesamten City.

Fantasievolle Kinderaktionen

Damit auch die jungen Gäste nicht zu kurz kommen, sorgen frühlingshafte Kinderaktionen für bunte Abwechslung: Die Kleinen können sich auf eine Hüpfburg, geschminkte Gesichter und



VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN DER LLOYD PASSAGE



KINDERAKTION



go asia

kostenlose Zuckerwatte freuen. Und auch der Osterhase wird am 29. März in der Passage zu Besuch sein und verteilen, was er in seinem Körbchen dabei hat.

NEUES AUS DER LLOYD PASSAGE: FLOMIO

Flohmarkt mal anders: Statt draußen zu stehen, lassen sich bei FLOMIO aussortierte Lieblingsstücke bequem und witterungsunabhängig verkaufen. Der erste deutsche Floh-Supermarkt ist in das ehemalige Kaufhof-Gebäude gezogen und bietet auf 1500 Quadratmetern 500 Verkaufsregale. Diese können wochenweise gemietet werden und haben Platz für alles, was ein neues Zuhause sucht – von Kleidung, Spielzeug und Deko bis hin zu Büchern, Haushaltsgegenständen oder Selbstgemachtem. Die Idee stammt aus Skandinavien, wo Flohmarkt-Kaufhäuser weit verbreitet sind. Stefan Gerds entdeckte das Konzept im Urlaub und beschloss, es nach Deutschland zu holen. Er entwickelte ein eigenes System samt App, baute gemeinsam mit

seinem Team die Regale auf und eröffnete im November den ersten Standort. FLOMIO war bereits zum Start sofort ausgebucht und wird seither intensiv genutzt. Auch Veranstaltungen gehören zum Konzept: Styling-Aktionen, Workshops, Lesungen und Auftritte von Künstlerinnen und Künstlern sorgen für zusätzliche Impulse. Bis zum 28. März findet eine Fahrradbörse statt und eine Vinyl-Plattenbörse ist geplant. Für das Team ist dies erst der Anfang. Weitere Standorte in Bremen und Umgebung werden geprüft. Gerds ist überzeugt, dass sich das Konzept deutschlandweit durchsetzen kann – als Flohmarkt-Alternative mit Wohlfühlatmosphäre zum entspannten Shoppen, Entdecken und Chillen.



FOTO: DANIELA SCHILLING

GLANZSTÜCKE FÜR DEN FRÜHLING



JUWELIER WEMPE

Nach dem Winter wächst die Lust auf Leichtigkeit und Sonne. Bei **Juwelier Wempe** weiß man: Das Frühlings-erwachen zeigt sich auch im Schmuck. Er wird wieder als sichtbares Styling-element getragen: hell, frisch, oft im Layering. Perlen bleiben Klassiker. Sie stehen für Helligkeit und natürlichen Glanz, wirken weich, sonnig, ohne laut zu sein – klassisch oder im Mix mit feinen Ketten, warmen Metalltönen oder als Kontrast zu heller Garderobe.

Jetzt ist die perfekte Zeit, um bei **Juwelier Mahlberg** die Uhr fit für die neue Saison zu machen. In der eigenen Werkstatt arbeiten fünf Uhrmacherinnen und Uhrmacher. Ob kleine Anpassung oder Revision – jede Uhr wird geprüft, gewartet und mit originalen



JUWELIER MAHLBERG

Markenkomponenten instand gesetzt, unabhängig vom Kaufort. Auch Politur oder der Erhalt von Gebrauchsspuren sind möglich. Ergänzt wird der Service durch hochwertige Uhren, exklusiven Schmuck und Maßanfertigungen.

NEUERÖFFNUNGEN, UMZÜGE UND JUBILÄEN



Seit Mitte Februar haben modebewusste Herren mit **Jack & Jones** eine neue Anlaufstelle in Bremen City. Auf rund 300 Quadratmetern finden sich Basics, mit denen sich individuelle Stil-Ideen umsetzen lassen. Darunter Shirts, Pullis, Hosen, Jacken, Accessoires und mehr. Das Herzstück bilden Denim und Jeanswear. Moderne, urbane Designs und saisonale Kollektionen machen Lust, immer wieder neue Styles zu entdecken.



Größer, moderner und in direkter Nachbarschaft zum Wahrzeichen der Sögestraße: **Douglas** hat ab sofort eine neue Adresse. In der Hausnummer 47–51 bieten die Beauty-Experten auf mehr als 680 Quadratmetern ein großes Sortiment – von dekorativer und pflegender Kosmetik bis hin zu Düften. Außerdem können sich Kundinnen und Kunden auf eine besondere Auswahl an Premiummarken und individuelle Beauty-Services freuen.



50-JÄHRIGES JUBILÄUM – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Herzlichen Glückwunsch: **Liberty Women** ist 50 und das wird gefeiert! Beispielsweise durch Kooperationen mit bekannten Marken wie Toni Dress und Schiesser. Nach dem Motto „First come – First serve“ können sich Kundinnen immer wieder auf neue Ware in limitierter Stückzahl freuen. Dabei gibt es viele besondere Trends, Farben und Styles zu entdecken. Außerdem warten Aktionen wie Geburtstagsoutfits und ein Gewinnspiel auf Modebegeisterte.

ÖSTERLICHES EINKAUFSVERGNÜGEN

Am 29. März ist die Sögestraße beim verkaufsoffenen Sonntag dabei: die perfekte Gelegenheit, entspannt nach Überraschungen für das Osternest zu stöbern. Der Osterhase hoppelt am 28. und 29. März ab 14 Uhr mit Schoki und Möhrchen durch die Einkaufsstraße. Frühlingshafte

Akzente und charmante Oster-schweine sorgen dabei für ein besonderes Fotomotiv. Auch die Geschäfte präsentieren ihre Sortimente und Osterangebote. Ob Geschenkideen und Dekotipps bei Nanu-Nana, Söstrene Grene und Depot, Frühlingsmode bei GALERIA, TK MAXX

oder Calida sowie neue Sonnenbrillen von Mister Spex und Eyes and More: Es gibt viel zu entdecken. Und wenn die süße Überraschung nicht genug war, laden Gastronomen wie Mr. Dumpling, Creamlovers und das Café Knigge zum Genießen und Entspannen ein.



VISUAL STYLING: PEPPI WERBEKREATION

„DIE WICHTIGSTE MEILE DIREKT AM FLUSS“

Mit dem Start in die neue Saison und der Öffnung der Biergärten erwacht die Schlachte jedes Jahr aufs Neue zum Leben. Im Interview sprechen Michael Karge vom Schirrmann's (Jugendherberge Bremen), Guido Meinke-Bull von der „Alexander von Humboldt“ und Andrew Laukant vom Enchilada über die Bedeutung des Standorts und ihre Pläne.

Die Biergärten an der Schlachte sind wieder geöffnet – was bedeutet der Saisonstart für Sie, und auf welche Events dürfen sich Ihre Gäste freuen?

Michael Karge: Für uns ist die Saison eng mit der Dachterrasse verbunden. Ab Mai wollen wir sie freitags und samstags fest bespielen – mit Weserblick und Livemusik. Ergänzt wird das durch Klassiker wie Büfets an Ostern und Muttertag sowie den Tanz in den Mai mit DJ.

Guido Meinke-Bull: Sobald das Wetter mitspielt, öffnen wir den Biergarten am Anleger und das Deck an Bord. In diesem Jahr finden geplante Schiffsarbeiten direkt am Anleger und nicht in der Werft statt, was dem Biergarten eine noch größere Bedeutung gibt. Wir arbeiten mit wechselnden saisonalen Aktionskarten, die von unseren Auszubildenden entwickelt werden.

Andrew Laukant: Wir setzen stark auf wechselnde Aktionen. Aktuell sind es Food-Specials



GUIDO MEINKE-BULL, ANDREW LAUKANT, MICHAEL KARGE (V.L.)

Was sind die Genuss-Highlights bei Ihnen im Restaurant?

Meinke-Bull: Unser beliebtestes Gericht ist Labskaus – ein klassisches Seefahrergericht, das fest zur maritimen Geschichte passt. Für Gruppen bieten wir zusätzlich das Seemannscurry an: eine gemeinsame Basis mit vielen einzelnen Toppings, sodass sich jeder sein Gericht selbst zusammenstellen kann.

Karge: Wir kochen bewusst fleischreduziert und stellen vegetarische und vegane Gerichte gleichwertig neben klassische Speisen. Das ist kein Ersatz mehr, sondern ein vollwertiges Angebot.

Laukant: Wir stehen für mexikanische Klassiker wie Tacos und Fajitas, legen aber auch einen sehr starken Fokus auf vegetarische und vegane Varianten. Verschiedene Aktionszeiträume nutzen wir als Testfeld: Wir probieren neue Produkte und Zubereitungen aus und schauen, was bei den Gästen wirklich funktioniert.

wie vergünstigte Burrito-Bundles, die regelmäßig wechseln. Eine feste Größe ist unser Cocktail-Casino am Dienstag – das ist immer ein toller Anlass, um die Menschen zusammenzubringen. Der Biergarten ist geöffnet – auch während des Umbaus, den wir aufgrund eines Wasserschadens durchführen lassen müssen.

Was macht die Schlachte für Sie zu einem besonderen Ort?

Karge: Die Schlachte hat einen gewachsenen Biergarten-Charakter, den man sonst eher aus dem Süden Deutschlands

kennt. Was ich wirklich schätze, ist, dass hier immer viel Laufkundschaft ist. Der Blick auf die Weser ist dabei ein besonderes Goodie!

Meinke-Bull: Für Bremen ist die Schlachte die wichtigste Meile direkt am Fluss. Manche Touristen wissen gar nicht, dass hier früher der Hafen der Stadt lag. Diese maritime Geschichte prägt die Schlachte bis heute – und macht sie für Gäste wie für Gastronomen so besonders.

Laukant: Anders als in der Überseestadt kann man hier bis spät abends gemütlich sitzen – es ist viel weniger windig!

NEUES VON DER SCHLACHTE



Frischer Wind auf der „Alexander von Humboldt“: Bis Juni wird an Bord des Segelschiffes fleißig gewerkelt. Masten und Rumpf erhalten einen neuen Anstrich und die in die Jahre gekommenen Segel werden abgenommen. Auch das Holzdeck aus den 1990er-Jahren wird vollständig erneuert und modernisiert. So erstrahlt das Traditionsschiff mit Restaurant- und Hotelbetrieb schon bald in frischem Glanz.



Das Pannekoekschip „Admiral Nelson“ soll bald wieder Gäste an der Schlachte empfangen. Nach einem Brand im Jahr 2024 und umfangreichen Reparaturen wird das Restaurantschiff derzeit weiter instandgesetzt und soll dieses Jahr an die Schlachte zurückkehren. Geplant sind unter anderem eine neue Küche, ein neu gestaltetes Deck sowie ein erweitertes Angebot – auch für Familien.

Termine an der Schlachte

Konzert auf der „MS Aventura“: Stefan Hasselmann, 24. März, 19 Uhr
Weserflohmarkt: ab 4. April bis Ende Oktober, samstags von 9 bis 15 Uhr, Untere Schlachte
Oster-Mittagsbüfett im Schirrmann's: 5. und 6. April, 12 bis 14 Uhr
Konzert auf der „MS Aventura“: Doctor Cleanhead, 14. April, 19 Uhr
Musikquizz mit Live-Piano auf der „MS Aventura“: 19. April, 18 Uhr
Konzert auf der „MS Aventura“: Marie-Luise Gunst, 28. April, 19 Uhr
Tanz in den Mai im Schirrmann's: 30. April, Feier mit Büfett ab 19 Uhr, DJ ab 21 Uhr
Muttertags-Büfett im Schirrmann's: 10. Mai, 12 bis 14 Uhr
Kleine Hafenrundfahrt von Halövers: ab April, dienstags bis sonntags, 11 und 15 Uhr

150 JAHRE BREMER STRASSENBAHN

Seit 150 Jahren bewegt die Bremer Straßenbahn (BSAG) die Hansestadt. Am 28. März 1876 als Bremer Pferdebahn Actiengesellschaft gegründet, ging die Entwicklung in den Folgejahren rasant voran. Bereits 1889 wurde an der Weser die erste elektrische Oberleitungsstraßenbahn Europas erprobt, die ein Jahr später in Betrieb ging. Die „Elektrische“ war für Bremen geboren und aus der Bremer Pferdebahn wurde die Bremer Straßenbahn AG.

Rund 100 Jahre später ist die BSAG Vorreiterin für einen barrierefreien öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Die ersten Niederflerbusse mit Hublift nahmen 1988 ihren Betrieb auf – und schon kurze Zeit später fuhren die ersten Niederflur-Straßenbahnen durch die Hansestadt. Heute stehen der Ausbau des Liniennetzes, die Taktverdichtung und die Mobilitätswende hin zu einem emissionsfreien ÖPNV im Fokus. Die Straßenbahnen fahren bereits seit Langem mit Ökostrom. Aktuell erfolgt bei den Bussen der Umstieg auf Elektromobilität.

150 Jahre Bremer Straßenbahn AG erzählen aber nicht nur die Geschichte eines Verkehrsunternehmens, sondern auch die ihres Zuhauses – einer Stadt, die wächst, sich verändert und dabei nie stillsteht. Die BSAG bringt Pendler:innen tagtäglich zur Arbeit, Schüler:innen in die Schule und Studierende zur Universität – Menschen zum Einkaufen in die City, ins Stadion oder auch zu Freund:innen. Kurz gesagt: Die BSAG bringt Bremen und die Menschen zusammen. So auch für ihr Jubiläum: Zum offiziellen Geburtstag am Samstag, 28. März, findet zwischen etwa 10.30 und 14.30 Uhr ein historischer Linienverkehr des Vereins Freunde der Bremer Straßenbahn statt. Bis zu sieben liebevoll restaurierte Straßenbahnen aus dem Museum in Sebaldsbrück pendeln dann zwischen der Innenstadt und der Horner Mühle – weitgehend entlang der früheren Linie 4. Fahrzeiten und Haltestellen des Pendelverkehrs stehen auf der BSAG-Website unter www.bsag.de.

Die Ausfahrt im März ist zugleich ein Vorgeschmack auf das große Highlight des Jubiläumsjahres: Am Samstag, 6. Juni, feiert die BSAG ihren Geburtstag mit einer eindrucksvollen Fahrzeugparade in der Innenstadt. Schaulustige erhalten einen direkten



OBERNSTRASSE MITTE DER 1970ER-JAHRE



OBERNSTRASSE 2024

Einblick in die Geschichte des Verkehrsunternehmens. Von 16 bis 18 Uhr gibt es zwischen Brill und Domsheide in der Obernstraße mit dem Verein Freunde der Bremer Straßenbahn ein Schaufahren mit historischen und aktuellen Fahrzeugen – von der Pferdebahn bis hin zur aktuellen GT8N-2, dem „Nordlicht“. Begleitet werden die Fahrzeuge von historisch passenden Oldtimern. Das verspricht eine spannende Zeitreise für die Zuschauenden.

ZWISCHENNUTZUNG

CITYGALERIE: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULA!

Die CityGalerie in der LLOYD PASSAGE 40 widmet sich in diesem Jahr dem 150. Geburtstag von Paula Modersohn-Becker und nimmt diesen zum Anlass, um „Herzlichen Glückwunsch“ zu sagen. Bremer Kunstschaffende zeigen rund 200 Arbeiten, die von der großen Künstlerin inspiriert sind, die zu Lebzeiten kaum bekannt war, heute weltberühmt ist und als Pionierin der Moderne gefeiert wird. Zeitgenössische Bremer Künstlerinnen und Künstler setzen sich mit Malerei, Linoldruck, Collagen, Skulpturen und Installationen mit Paula Modersohn-Becker auseinander, und diese Werke lassen sich hautnah erleben. Alle

Arbeiten können erworben werden, müssen aber bis zum Ende der Ausstellung in der CityGalerie verbleiben. Die Künstlerinnen und Künstler betreuen die Galerie in Eigenregie und freuen sich über Gespräche vor Ort. Die Künstlerin Karin Friedrichs ist schon seit der ersten CityGalerie dabei und feiert im April ihren 90. Geburtstag.

Bis zum 30. Mai öffnet die innerstädtische Galerie mittwochs bis samstags von 12 bis 18 Uhr ihre Türen und lädt zum Entdecken ein. Die CityGalerie bereichert seit 14 Jahren die Innenstadt und belebt Leerstände durch ihre künstlerischen Impulse



mit wechselnden Ausstellungen. So verwandelt sie leer stehende Räume in einen lebendigen Kunstraum.

FRÜHLING IN BREMEN CITY

STÖBERN, GENIEßEN UND ENTDECKEN

BREMEN-CITY.DE



Farbe auf den Tisch, Frühling in die Tasse: In der **Teeboutique im Schnoor** trifft farbenfrohes Geschirr für die Ostertafel auf frische, erlesene Teesorten von Ronnefeldt – perfekt für sonnige Nachmittage und kleine Frühlingsrituale.

Teeboutique im Schnoor, Am Landherrnamt 4



Von der City bis in die Nachbarschaft: **StattReisen Bremen** geht auf neue Stadtteilrundgänge. Hinter bekannten Ecken von Schnoor, Neustadt und Überseestadt warten Orte, Persönlichkeiten und mehr, die selbst Einheimische nicht kennen!

www.stattreisen-bremen.de



Bei **vomFASS** werden Essig, Öl und Spirituosen aus dem namensgebenden Gefäß abgefüllt. Außerdem gibt es Feinkost, Wein und Geschenkideen. Im Frühling sind fruchtige Essige und Öle beliebt und der Orangen-Eierlikör hat wieder Saison.

vomFASS Bremen, Bischofsnadel 1



Die kleine Stärkung für zwischendurch gibt es im traditionellen Pavillon, dem Bratwurstglöckl, auf dem Liebfrauenkirchhof bei **A. Stockhinger & Sohn**. Die Spezialität des Hauses ist die Rostbratwurst – „die Gute vom Rost“ genannt.

A. Stockhinger & Sohn, Liebfrauenkirchhof



Ein Farbenrausch aus Rot- und Rosatönen erstrahlt seit dem 14. März in der **botanika**. Die Ausstellung „Frühlingsblüte der Azaleen“ macht bis Anfang Mai Lust auf Frühling, genau wie die parallel laufende Ausstellung „Hallo Langohr“.

botanika, Deliusweg 40



Im geschichtsträchtigen Schnoorviertel lockt feinste Kaffeehauskultur ins **Café Tölke**. In liebevoller und gemütlicher Atmosphäre lassen sich die Frühlingstage mit köstlichen Torten und Kaffeespezialitäten genießen.

Café Tölke, Schnoor 23a



Ob Torten, Gebäck oder Pralinen: Im **Café Stecker** zählen Handwerk und beste Zutaten. Neben Klassikern wie Rübli-torte und Trüffeleiern, etwa mit Eierlikör, Nougat oder Absinth, gibt es im Frühjahr wieder hausgemachtes Eis.

Café Stecker, Knochenhauerstraße 14



Wenn die Abende wieder länger werden, ist Genusszeit: **Tabac & Pfeife** empfiehlt einen Plantation Rum aus Trinidad. Acht Jahre gereift, 42 %, mit Frucht-, Holz- und Schokoladennoten – ideal zum puren Genuss an lauen Frühlingsabenden.

Tabac & Pfeife, Katharinenklosterhof 3



Frühling zum Anziehen bei **S&H Kontor**: Die neuen Leinenhemden von Albini sind leicht, luftig und elegant. Frische Farben, außergewöhnlicher Griff – ideal für milde Tage, warme Abende oder als stilvolle Geschenkidee zum Vatertag.

S&H Kontor, Wachtstraße 17–24